

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Dipl.-Kfm. Jürgen Mühlmeyer, Studiendirektor

Dipl.-Hdl. Willi Richard, Studiendirektor

Mitarbeiter:

Dipl.-Betriebswirt Hans Werner Schwitala, Studiendirektor

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Die Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG behält sich eine Nutzung ihrer Inhalte für kommerzielles Text- und Data Mining (TDM) im Sinne von § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Für den Erwerb einer entsprechenden Nutzungserlaubnis wenden Sie sich bitte an copyright@merkur-verlag.de.

Umschlagfotos:

Bild links: Markus Goetzke, Commerzbank AG

Bild rechts oben: Frank11 – www.colourbox.de

Bild rechts unten: #224153 – www.colourbox.de

S. 330: dpa-Globus 017761

* * * * *

6. Auflage 2026

© 2021 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0857-06

ISBN 978-3-8120-1214-0

Vorwort

Das Lernbuch „Betriebslehre der Banken und Sparkassen 2 – kompetenzorientiert“ ist der zweite Teil einer zweibändigen Buchreihe für den Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“. Das Lernbuch beinhaltet die bankbetrieblichen Lernfelder, die im **Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung** (zum Ende der Ausbildung) geprüft werden, und zwar

- Lernfeld 8:** Kunden über die Anlage in Finanzinstrumenten beraten
- Lernfeld 9:** Baufinanzierungen abschließen
- Lernfeld 12:** Kunden über Produkte der Vorsorge und Absicherung informieren
- Lernfeld 13:** Finanzierungen für Geschäfts- und Firmenkunden abschließen

Die Gliederung folgt somit dem Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf „Bankkaufmann/Bankkauffrau“ vom 13.12.2019. Der Rahmenlehrplan ist mit der Verordnung über die Berufsausbildung zum Bankkaufmann und zur Bankkauffrau vom 05.02.2020 abgestimmt. Die Verordnung trat am 01.08.2020 in Kraft.

Für die Aneignung und Durchdringung des Grundwissens werden die zahlreichen Übersichten, Abbildungen und Zusammenfassungen eine Hilfe sein. Prägnante **Einstiege** führen in die Hauptkapitel ein, sodass Impulse für eine beratungsorientierte Erarbeitung gesetzt werden.

Am Ende eines jeden Kapitels des Lernbuchs befindet sich ein **Kompetenztraining**, das zwecks Vertiefung der Inhalte und zur Vorbereitung auf die Prüfung Aufgaben zum jeweiligen Lernfeld beinhaltet. Zudem ermöglichen **situative Aufgabenstellungen** die Aneignung, Festigung und Dokumentation der erworbenen Kompetenzen.

Zentrales Ziel der Berufsschule ist es, die **berufliche Handlungsfähigkeit** der Auszubildenden zu fördern. Die Lernfelder orientieren sich deshalb an beruflichen Handlungsfeldern, an Lernsituationen, die für die Berufsausübung bedeutsam sind. Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen, möglichst selbst ausgeführt oder gedanklich nachvollzogen (vgl. Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Bankkaufmann und Bankkauffrau, Teil III Didaktische Grundsätze).

Das vorliegende Lernbuch wird deshalb durch das **Arbeitsbuch „Lernsituationen zur Betriebslehre der Banken und Sparkassen 2“ (Merkur-Nr. 1857)** ergänzt. Lernbuch und Arbeitsbuch sind aufeinander abgestimmt. Im Lernbuch wird am Seitenrand durch das nebenstehende Symbol gekennzeichnet, bei welchen Unterrichtsthemen auf geeignete **Lernsituationen** aus dem Arbeitsbuch zurückgegriffen werden kann. Es ist daher ideal, wenn Lernbuch und Arbeitsbuch gemeinsam im Unterricht eingesetzt werden. Das Lernbuch eignet sich als **Informationspool** für die Erarbeitung der Lernsituationen.



Die Fachinhalte des Lernbuchs bieten im Verbund mit den Lernsituationen des Arbeitsbuchs – beispielsweise im Hinblick auf die Recherche relevanter Informationen im Internet sowie dem Einsatz von Textverarbeitungs-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen – vielfältige Möglichkeiten, **digitale Kompetenzen** fächerübergreifend auszubilden.

Die Erarbeitung und Umsetzung der didaktischen Jahresplanung ist zentrale Aufgabe einer dynamischen Bildungsgangarbeit. Um diesen Prozess anzustoßen, wird auf der Internetseite des Verlags zu den Lernsituationen des Arbeitsbuchs eine **modellhafte didaktische Jahresplanung** angeboten (→ www.merkur-verlag.de, Schlagwort „1857“). Das dort verwendete Schema zur **Dokumentation von Lernsituationen** integriert die **Kategorie Digitale Kompetenzen**. In dieser Kategorie wird durch die Dokumentation des digitalen Kompetenzerwerbs und mittels weiterer Arbeitsaufträge sichergestellt, dass und in welcher Weise die Integration von Aspekten digitaler Kompetenzförderung erfolgt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Lehrbuch auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten – sofern nicht anders kenntlich gemacht – gleichermaßen für alle Geschlechter.

Es ist der Rechtsstand bis April 2026 berücksichtigt.

Im Frühjahr 2026

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis



LERNFELD 8: KUNDEN ÜBER DIE ANLAGE IN FINANZINSTRUMENTEN BERATEN



LS 1

11	Anlage in Effekten	15
11.1	Wertpapiere als verbriefte Rechte	15
11.1.1	Begriff und Wesen	15
11.1.2	Einteilung der Wertpapiere	15
11.2	Effekten (Wertpapiere im engeren Sinne)	19
11.2.1	Einteilung der Effekten	19
11.2.2	Form und Ausstattung	20
11.2.2.1	Einzelurkunden	20
11.2.2.2	Sammelurkunden	21
11.2.2.3	Nicht verbriefte Effekten (Wertrechte)/elektronische Wertpapiere	21
11.2.2.4	Nennwert – Kurswert – ausmachender Betrag	22
11.2.3	Wirtschaftliche Bedeutung der Effekten	22
11.3	Anlage- und Risikoberatung über Wertpapieranlagen	23
11.3.1	Das Beratungsgespräch	24
11.3.2	Anforderungen an den Berater in Finanzdienstleistungen	25
11.3.3	Grundlagen einer Beratung in Finanzdienstleistungen	25
11.3.3.1	Anlageziele des Kunden	25
11.3.3.2	Finanzielle Verhältnisse des Anlegers	28
11.3.4	Vorgaben der Europäischen Union zur Nachhaltigkeit von Anlageprodukten	36
11.3.4.1	Taxonomievorschriften	36
11.3.4.2	Offenlegungsverordnung	36
11.3.5	Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzes bei der Anlageberatung	37
11.3.5.1	Verhaltensregeln	38
11.3.5.2	Organisatorische Pflichten (Compliance-Vorschriften)	39
11.3.5.3	Kundenkategorien/Geschäftsarten nach dem Wertpapierhandelsgesetz	40
11.3.5.4	Allgemeine Kundeninformationspflichten	42
11.3.5.5	Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	43
11.3.6	Dokumentation und Haftung	44
11.3.7	Risiken bei der Geldanlage in Wertpapieren	45
11.3.7.1	Grundrisiken	45
11.3.7.2	Risikoklassen der Anlageprodukte	47
11.3.8	Gesetzliche Anlegerentschädigung	48
11.4	Gläubigereffekten – Verzinsliche Wertpapiere	49
11.4.1	Wesen und Merkmale	49
11.4.2	Laufzeit und Rückzahlung	49
11.4.2.1	Laufzeit	49
11.4.2.2	Rückzahlung	49
11.4.3	Verzinsung – Rendite	51
11.4.3.1	Nominalverzinsung	51
11.4.3.2	Effektivverzinsung (Rendite)	53
11.4.4	Arten von Gläubigereffekten	55
11.4.4.1	Öffentliche Anleihen	55
11.4.4.2	Wertpapiere der Bundesrepublik Deutschland	56
11.4.4.3	Kommunalanleihen	61
11.4.4.4	Bankschuldverschreibungen	61
11.4.4.5	Industrieobligationen	65
11.4.4.6	Euro-Auslandsanleihen	67
11.4.4.7	(Fremd-)Währungsanleihen	67
11.4.4.8	Sonstige Anleihen (einschl. Finanzinnovationen)	68
11.4.5	Spezielle Risiken festverzinslicher Wertpapiere	70

LS 3.1

LS 3.2

LS 3.3

LS 3.4

LS 3.5

LS 4.1	11.5	Teilhabereffekten	72
	11.5.1	Aktien	72
	11.5.2	Aktienarten	75
LS 4.2	11.5.3	Kapitalerhöhungen	78
	11.5.3.1	Kapitalerhöhung gegen Einlagen (ordentliche Kapitalerhöhung)	78
	11.5.3.2	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln durch Ausgabe von Berichtigungsaktien	80
	11.5.3.3	Bedingte Kapitalerhöhung	81
LS 4.3	11.5.3.4	Handel von Bezugsrechten/Verwertung von Teilrechten	81
	11.5.4	Aktienanalyse	82
	11.5.4.1	Fundamentalanalyse	82
	11.5.4.2	Technische Analyse (Chartanalyse)	84
	11.5.5	Spezielle Risiken bei Aktien	85
LS 5.1	11.6	Investmentanteile	86
	11.6.1	Grundlagen des Investmentgeschäfts	86
	11.6.2	Rechtliche Grundlagen nach dem Kapitalanlagegesetzbuch	88
	11.6.3	Arten von Investmentfonds	88
	11.6.3.1	Offene/geschlossene Fonds	89
	11.6.3.2	Publikums-/Spezialfonds	89
	11.6.3.3	Fonds mit unbegrenzter/begrenzter Laufzeit	90
	11.6.3.4	Gewinnausschüttende/gewinnthesaurierende Fonds	90
	11.6.3.5	Fonds mit/ohne Ausgabeaufschlag	90
LS 5.2	11.6.4	Kapitalanlage in offenen Publikumsfonds (OGAW-Fonds)	91
	11.6.4.1	Anlagebedingungen	91
	11.6.4.2	Anlagevorschriften	93
	11.6.5	Kapitalanlage in sonstigen Fonds	94
	11.6.6	Wertermittlung und Split von Investmentanteilen	98
	11.6.7	Cost-Averaging	99
	11.6.8	Beurteilung der Anlage in Investmentanteilen	100
	11.6.9	Spezielle Risiken bei Investmentanteilen	100
	11.7	Andere Anlageformen	101
	11.7.1	Anlage in Immobilien	101
	11.7.2	Anlage in Gold	103
LS 6.1-6.4	11.8	Anlageformen im Vergleich	104
	11.9	Vermögensverwaltung	106

Kompetenztraining: Anlage in Effekten 109

Situation: In Effekten anlegen 118

	12	Effektenbörse und Effektenhandel	121
LS 7.1	12.1	Begriff und Bedeutung der Effektenbörse	121
	12.2	Rechtsgrundlagen, Organe und Mitglieder der Börse	122
	12.2.1	Rechtsgrundlagen	122
	12.2.2	Organe der Börse	123
	12.2.3	Mitglieder der Börse (Börsenteilnehmer)	123
	12.2.4	Deutsche Börse AG	124
	12.2.5	Handelssysteme an der Frankfurter Wertpapierbörse	125
	12.2.6	Aufsicht über den Wertpapierhandel	125
	12.3	Handelssegmente an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB)	126
	12.3.1	Regulierter Markt	127
	12.3.2	Open Market (Freiverkehr)	128
	12.3.3	Börsenhandel von Investmentanteilen („Xetra Funds“)	129
	12.4	Ermittlung des Börsenpreises	131
	12.4.1	Der Börsenpreis	131

	12.4.2	Stücknotierung – Prozentnotierung	131
	12.4.3	Verfahren der Ermittlung des Börsenpreises	132
LS 7.2, 7.3	12.4.4	Handel und Preisermittlung im elektronischen Handelssystem XETRA	133
	12.5	Kursbeeinflussende Faktoren	140
	12.6	Veröffentlichung der Kurse und Börsenberichte	142
	12.6.1	Informationssysteme an der Börse	142
	12.6.2	Bekanntmachungen der Börse/Berichterstattung	142
	12.7	Wertpapierindizes	145
	Kompetenztraining: Effektenbörse und Effektenhandel		148
	Situation: In der Auktion Preise ermitteln und Order ausführen		151
	13	Effektengeschäfte (Kauf und Verkauf)	152
LS 8.1, 8.2	13.1	Kundengeschäfte	152
	13.1.1	Kommissionsgeschäfte	152
	13.1.2	Botengeschäfte	154
	13.1.3	Festpreisgeschäfte	154
	13.2	Eigengeschäfte	155
	13.3	Abwicklung von Kundenaufträgen	156
	13.3.1	Auftragserteilung	156
	13.3.2	Auftragsausführung	158
	13.3.3	Kauf- und Verkaufsabrechnungen	159
	13.3.4	Erfüllung von Effektengeschäften	161
	Kompetenztraining: Effektengeschäfte		164
	Situation: Effekten kaufen		166
	14	Das Emissionsgeschäft	167
	14.1	Selbstemission	167
	14.2	Fremdemission	167
	14.2.1	Das Bankenkonsortium	168
	14.2.2	Festübernahme durch ein Übernahmekonsortium	168
	14.2.3	Übernahme durch ein Platzierungskonsortium (Begebungskonsortium)	168
LS 9	14.3	Platzierung von Wertpapieren	169
	14.3.1	Platzierung von Anleiheemissionen	169
	14.3.1.1	Auflage zur öffentlichen Zeichnung (Festpreisverfahren/Subskription)	169
	14.3.1.2	Freihändiger Verkauf	171
	14.3.1.3	Der börsenmäßige Verkauf	171
	14.3.2	Platzierung von Aktien	171
	14.3.2.1	Bookbuilding-Verfahren	171
	14.3.2.2	Auktionsverfahren	173
	Kompetenztraining: Emissionsgeschäft		173
	Situation: Wertpapiere im Bookbuilding-Verfahren platzieren		175
	15	Das Depotgeschäft	176
	15.1	Tresorgeschäfte (geschlossenes Depot)	176

LS 10	15.2	Effektenaufbewahrung (offenes Depot)	177
	15.2.1	Sammelverwahrung und Sonderverwahrung	177
	15.2.2	Drittverwahrung	179
	15.2.3	Wertpapierrechnung	180
	15.2.4	Wertpapierleihe	181
	15.2.5	Depotverwaltung	182
	15.2.6	Depotbücher/Depotüberwachung	185

Kompetenztraining: Depotgeschäft 187

Situation: Stimmrechte ausüben 190

LS 11.1	16	Wertpapiersonderformen und Finanzderivate	191
	16.1	Wandelschuldverschreibungen (Convertible Bonds)	191
	16.2	Optionsanleihen	194
LS 11.2	16.3	Optionsscheine	198
	16.3.1	Grundlagen und Funktionsweise	198
	16.3.2	Bewertungskriterien und Preisbildungsfaktoren	200
	16.3.3	Spezielle Risiken bei Optionsscheinen	202
	16.4	Gewinnschuldverschreibungen	203
LS 11.3	16.5	Genussscheine/Genussrechte	203
	16.5.1	Ausgestaltung von Genussscheinen/Genussrechten	203
	16.5.2	Spezielle Risiken bei Genussscheinen und Genussrechten	204
LS 11.4	16.6	Aktienanleihen (Share-Bonds)	205
LS 11.5	16.7	Zertifikate	205
	16.7.1	Garantie-/Kapitalschutzzertifikate	206
	16.7.2	Discountzertifikate	206
	16.7.3	Bonuszertifikate	207
	16.7.4	Indexzertifikate	208
	16.7.5	Hebelzertifikate (Turbozertifikate)	208
	16.7.6	Spezielle Risiken bei Zertifikaten	210
	16.8	Derivate Finanzierungsinstrumente (Finanzderivate)	211
	16.8.1	Grundlagen des Derivategeschäfts	211
	16.8.2	Motive für das Derivategeschäft	213
LS 11.6	16.8.3	Optionen	213
	16.8.3.1	Grundlagen	213
	16.8.3.2	Aktienoptionen	215
LS 11.7	16.8.4	Finanz-Futures	221
	16.8.4.1	Grundlagen Finanz-Futures („Financial Futures“)	221
	16.8.4.2	Grundstrategien bei Finanz-Futures	222
	16.8.4.3	Kauf und Verkauf eines DAX-Futures	222
	16.8.4.4	Kauf und Verkauf eines Euro-BUND-Futures	224
	16.8.5	Risiken bei der Anlage in Optionen und Futures	226
	16.9	Handel an der Eurex	227

Kompetenztraining: Wertpapiersonderformen und Finanzderivate 231

Situation: Über Optionsgeschäfte informieren 235

17	Steuern auf Geld- und Vermögensanlagen	236
17.1	Grundlagen der Einkommensbesteuerung	236
17.1.1	Einkommensteuerpflicht	236
17.1.2	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	237

	17.1.3	Ermittlung der Einkommensteuer	240
LS 12.1-12.3	17.2	Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen	243
	17.2.1	Zinserträge	246
	17.2.2	Dividenden-/Aktienerrträge	246
	17.2.3	Besteuerung von Investmentanteilen	247
LS 12.4	17.2.4	Veräußerungsgewinne	250
LS 12.5, 12.6	17.2.5	Verrechnung von negativen Kapitalerträgen	252
	17.3	Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer	256
	17.4	Grundsteuer, Grunderwerbsteuer	258
	17.5	Umsatzsteuer	259

Kompetenztraining: Steuern auf Geld- und Vermögensanlagen 261

Situation: Kundenanfragen zu Wertpapierabrechnungen beantworten 264



LERNFELD 9: BAUFINANZIERUNGEN ABSCHLIESSEN

LS 1	18	Baufinanzierung	266
	18.1	Wesen	266
	18.2	Rechtliche Grundlagen	266
	18.3	Arten der Baufinanzierungskredite	268
LS 2	18.3.1	Realkredit	268
	18.3.2	Bauspardarlehen	269
	18.3.3	Verbundfinanzierung	269
	18.3.4	Persönliches Hypothekendarlehen/Allzweckhypothek	269
	18.3.5	Förderdarlehen	270
	18.3.6	Forwarddarlehen	270
	18.3.7	Inverse Hypothek	270
	18.4	Bearbeitung von Realkredit	270
	18.4.1	Ermittlung des Finanzierungsbedarfs	270
	18.4.2	Prüfung der Kreditwürdigkeit	272
LS 3	18.4.3	Ermittlung des Beleihungswerts	273
	18.4.3.1	Sachwertverfahren	275
	18.4.3.2	Ertragswertverfahren	276
	18.4.3.3	Vergleichswertverfahren	277
	18.4.3.4	Berechnung der Beleihungsgrenze	279
	18.5	Bedingungen für Realkredite	280
	18.5.1	Zinssatz und Auszahlungskurs	280
	18.5.2	Tilgung und Tilgungsverrechnung	281
	18.5.3	Vorzeitige Rückzahlung/Kündigung	283
	18.6	Baudarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	284
	18.7	Darlehensabwicklung	286
	18.8	Sicherstellung der Baufinanzierungskredite durch Grundpfandrechte	290
	18.8.1	Grundstück und grundstücksgleiche Rechte	290
	18.8.1.1	Grundstück	290
LS 4-6	18.8.1.2	Grundstücksgleiche Rechte	290
LS 7.1-7.4	18.8.2	Das Grundbuch	291
	18.8.2.1	Das Wesen des Grundbuchs	291
	18.8.2.2	Aufbau und Inhalt des Grundbuchblatts	292
LS 8	18.8.2.3	Die Grundbucheintragungen	293

	18.8.2.4 Die Rangordnung von Grundbucheintragungen	295
	18.8.2.5 Die dinglichen Rechte in Abteilung II des Grundbuchs	296
LS 9	18.8.3 Die Grundpfandrechte	299
	18.8.3.1 Die Hypothek	299
	18.8.3.2 Die Grundschild	301
	18.8.3.3 Abtretung (Übertragung) von Grundpfandrechten	307
	18.8.3.4 Löschung der Grundpfandrechte	307
	18.8.3.5 Verwertung der Grundpfandrechte	309
	18.8.3.6 Beurteilung der Grundpfandrechte als Kreditsicherheit	309
	18.9 Kreditüberwachung	310
	18.10 Wohngebäudeversicherung	310
	18.10.1 Versicherungsgegenstand und versicherte Gefahren	310
	18.10.2 Obliegenheiten	312
	18.10.3 Gleitende Neuwertversicherung	312
	18.11 Hausratversicherung	313
	18.11.1 Versicherte Sachen	313
	18.11.2 Versicherte Gefahren	313
	18.11.3 Versicherte Kosten	313
	18.11.4 Versicherungssumme	314
	18.11.5 Obliegenheiten	314
	Kompetenztraining: Baufinanzierung	315
	Situation: Finanzierungswünsche der Kunden erfassen und bearbeiten	327



LERNFELD 12: KUNDEN ÜBER PRODUKTE DER VORSORGE UND ABSICHERUNG INFORMIEREN



LS 1

19	Soziale Sicherung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	328
19.1	Absicherung von Lebensrisiken durch Versicherungen	328
19.2	Abgrenzung Sozial- und Individualversicherung	328
19.3	Die Sozialversicherung	329
19.3.1	Gesetzliche Krankenversicherung	331
19.3.2	Gesetzliche Pflegeversicherung	334
19.3.3	Gesetzliche Rentenversicherung	335
19.3.4	Arbeitsförderung – Gesetzliche Arbeitslosenversicherung	338
19.3.5	Gesetzliche Unfallversicherung	343
19.3.6	Zusammenfassung: Sozialversicherung im Überblick	344

Kompetenztraining: Soziale Sicherung 345

Situation: Gehaltsabrechnung erstellen 348

20	Private Vorsorge	349
LS 2	20.1 Notwendigkeit privater Vorsorge	349
	20.2 Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge	353
LS 3	20.3 Kapitalgedeckte Basisrente („Rürup-Rente“)	356
LS 4	20.4 Kapitalgedeckte Zusatzvorsorge	357
	20.4.1 Staatlich geförderte Eigenvorsorge („Riester-Rente“)	358
LS 5	20.4.2 Betriebliche Altersvorsorge	370

	20.5	Sonstige Kapitalanlageprodukte	373
	20.5.1	Lebensversicherungen	373
LS 6	20.5.1.1	Begriff und Bedeutung der Lebensversicherung	373
LS 7	20.5.1.2	Die gemischte (kapitalbildende) Lebensversicherung/ Kapitallebensversicherung auf den Todes- und Erlebensfall	373
LS 8	20.5.1.3	Versicherungsformen	378
	20.5.2	Private Rentenversicherung	381
	20.5.2.1	Begriff der privaten Rentenversicherung	381
	20.5.2.2	Arten von privaten Rentenversicherungen	382
	20.5.2.3	Besteuerung von privaten Rentenversicherungen	382
	20.5.2.4	Vergleich Riester-Rentenversicherung – private Rentenversicherung	383
	20.6	Steuerliche Förderung der privaten Altersvorsorge im Überblick	384
	20.7	Maßnahmen zur Überwindung von Zahlungsschwierigkeiten des Versicherungsnehmers	385
	20.8	Weitere Produkte der privaten Vorsorge	386
	20.8.1	Private Unfallversicherung	386
	20.8.2	Berufsunfähigkeitsversicherung	389
		Kompetenztraining: Private Vorsorge	393
		Situation: Privat vorsorgen	398



LERNFELD 13: FINANZIERUNGEN FÜR GESCHÄFTS- UND FIRMENKUNDEN ABSCHLIESSEN



	21	Der Firmenkredit	399
	21.1	Finanzierung der Unternehmen	399
LS 1	21.1.1	Finanzierung und Investition	399
	21.1.2	Finanzierungsarten	400
	21.2	Rechtliche Grundlagen	401
	21.2.1	Grundsätze der Anlagepolitik	401
	21.2.2	Die Vorschriften der CRR bzw. des Kreditwesengesetzes	402
	21.2.3	MaRisk – Mindestanforderungen an das Riskomanagement	405
LS 2	21.3	Die Prüfung der Kreditfähigkeit	407
	21.4	Die Prüfung der Kreditwürdigkeit	407
	21.4.1	Prüfungsunterlagen	407
LS 3	21.4.2	Kreditrating bei Firmenkunden	409
	21.4.2.1	Quantitative Ratingkriterien (Analyse des Jahresabschlusses)	411
	21.4.2.2	Qualitative Ratingkriterien	418
	21.4.3	Nachhaltigkeitsrating bei Firmenkunden	419
	21.5	Kreditarten	420
LS 4	21.5.1	Der Kontokorrentkredit	420
LS 5	21.5.2	Der Avalkredit	422
LS 6	21.5.3	Der Investitionskredit	425
	21.5.4	Besondere Kreditarten	426
	21.6	Besondere Finanzierungsformen	427
LS 7	21.6.1	Leasing im Firmenkundengeschäft	428
LS 8	21.6.2	Factoring/Forfaitierung	430
	21.6.3	Private Equity	432
	21.6.4	Venture Capital	433
	21.6.5	Mezzanine Kapital	433

	21.7	Kreditsicherheiten im Firmenkundengeschäft	434
<u>LS 9</u>	21.7.1	Die Bürgschaft im Firmenkundengeschäft	434
<u>LS 10</u>	21.7.2	Die Sicherungsübereignung im Firmenkundengeschäft	436
<u>LS 11</u>	21.7.3	Das Pfandrecht im Firmenkundengeschäft	442
<u>LS 12</u>	21.7.4	Die sicherungsweise Abtretung von Forderungen im Firmenkundengeschäft	446
	21.7.5	Die Sicherungsgrundschuld	452
<u>LS 13</u>	21.8	Die Kreditüberwachung im Firmenkundengeschäft	453
	21.9	Zusammenfassung: Abwicklung eines Firmenkredits	454
	21.10	Der notleidende Kredit	455
<u>LS 14</u>	21.11	Insolvenzverfahren	455
	21.12	Verjährung	459
		Kompetenztraining: Der Firmenkredit	461
		Situation: Die Kreditwürdigkeit eines Firmenkunden beurteilen	471
		Verzeichnis der Abkürzungen	475
		Stichwortverzeichnis	477